

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1876**

150 (23.9.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297897](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297897)

# Zeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 150. Sonnabend, 23. September 1876.

## Öffentliche Bekanntmachungen

Der auf geschene Güterabtretung wider den Müller Johann Hinrich Schnieder zu Belsfort, Gemeinde Neuende, und dessen Ehefrau, Greetje, geb. Schröder, daselbst am 24. August 1876 erkannte Concurat wird, weil innerhalb der gerichtlich bestimmten Frist kein Antrag auf Fortsetzung des Concurates gestellt worden ist, hiermit wieder aufgehoben.

Barel, den 19. September 1876.

Großherzogliches Obergericht.

Claussen.

Marschall.

## Steckbrief.

Der Kahlnecht Friedrich Georg aus Hadem (?), 25—30 Jahre alt, mittlerer Größe, gesetzter Statur, bloßer Gesichtsfarbe, mit hellblondem Haupthaar und hellblondem Schnurrbart, ist verdächtig, am 17. d. Mts. zu Brake gestohlen zu haben:

1. eine Sölle,
2. ein dunkelblaues Jackett mit schwarzem Atlasfutter,
3. eine wollene gestrickte Unterhose,
4. ein blaues wollenes Hemd,
5. ein Paar graue wollene Handschuhe,
6. einen braunen wollenen Schal,
7. eine Jacke von blauem Goati g,
8. einen blauen Tuchrock mit blauem wollenen Futter
9. eine schwarze, vor den Knien gestickte Hose,
10. eine graue Weste,
11. eine weiße leinene Arbeitsjacke,
12. ein Paar niedrige Lederschuhe.

Ich ersuche um Festnahme und Zuführung desselben.

Barel, 1876 Sept. 20.

Der Untersuchungsrichter  
des Großherzoglichen Obergerichts.

In Vertretung:

Bodeker.

Kühle.

## Steckbrief.

Den Kaufmann Anton Hermann Hinrichs aus Wüppels, Amts Zever, beschuldigt des Verbrechens des betrügerischen Bankerotts, dessen Aufenthalt unbekannt, ersuche ich zu verhaften und mir abzuliefern.

Alter: 43 Jahre; Größe: etwa 1,65 Meter; Statur: gesetz; Haupthaar und Vollbart: hellblond. Barel, 1876 Septbr. 20.

Der Untersuchungsrichter  
des Großherzoglichen Obergerichts.  
In Vertretung.

Bodeker.

Kühle.

Zur Vornahme der diesjährigen Hauptkörung im XII., Küfringer-Deufringer Stierkörungverband sind folgende Termine anberaumt:

für die Gemeinde Westrum den 30. Septbr. d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr, bei Dittmanns Wirthshaus zu Westrum,

für die Gemeinde Sandel den 3. October d. J.,  
Morgens 10 Uhr, bei Zwitter's Wirthshaus zu Sandel,

für die Gemeinde Cleverns den 3. October d. J.,  
Mittags 12 Uhr, bei Kupers Wirthshaus zu Cleverns,

für die Gemeinde Zever den 3. October d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr, bei Ihnken's Wirthshaus zu Zever,

für die Gemeinde Sillenstede den 4. October d. J.,  
Morgens 10 Uhr, bei R. D. Janßen Wwe. Wirthshaus zu Sillenstede,

für die Gemeinde Schortens den 4. October d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr, bei Gerdes Wirthshaus zu Schortens,

für die Gemeinde Sengwarden den 6. October d. J.,  
Morgens 10 Uhr, bei Hedden's Wirthshaus zu Sengwarden,

für die Gemeinde Fedderwarden den 6. October d. J.,  
Mittags 12 Uhr, bei Hinrichs Wirthshaus zu Fedderwarden,

für die Gemeinde Accum den 6. October d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr, bei Riklefs Wirthshaus zu Accum,

für die Gemeinde Sande den 7. October d. J.,  
Morgens 8 Uhr, bei Laddiken Wirthshaus zu Sande,

für die Gemeinde Heppens den 7. October d. J.,  
Mittags 1 Uhr, bei Deltermanns Wirthshaus zu Heppens,

für die Gemeinde Neuende den 7. October d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr, bei Dannen's Wirthshaus zu Neuende.

Zu dritten Mitgliedern der Körungcomissionen sind die Aeltermänner folgender Gemeinden gegenseitig ernannt:



Fever und Heppens,  
Neuende und Sillenfebe,  
Elevens und Sengwarden,  
Sande und Schortens,  
Sandel und Westrum,  
Accum und Fedderwarden.

Die Nichtsmänner haben in Verhinderungsfällen ihren Ersahmann zeitig zu benachrichtigen.

Zur Vertheilung der Staatsprämien ist gleichzeitig mit der Prämienvertheilung des Wangerländischen Verbands Termin auf

**Montag, den 9. October d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,**

bei Lynkens Gasthause zu Fever anberaunt. Die Besitzer der bei der Hauptföhrung zur Bewerbung für geeignet erklärten Stiere, welche sich bei der Bewerbung betheiligen wollen, haben ihre Stiere alsdann vorzuführen.

Fever, 1876 Septbr. 12.  
Verwaltungsamt.  
v. Heimburg.

Lauts

Am 16. d. M. ist auf dem Lande des Fuhrmanns H. F. Sims zu Oldorf ein weißer Schafbock geschüttet und in Eden Wirthshause zu Oldorf aufgekalit. Derselbe soll daselbst am 28. d. Monats, Nachmittags 2 Uhr, gegen baare Zahlung verkauft werden, falls sich bis dahin der Eigenthümer nicht meldet.

Fever, 1876 Septbr. 18.  
Verwaltungsamt.  
v. Heimburg.

Lauts.

**Am Montag, den 25. Septbr. d. J.,  
Morgens 11 Uhr,**

wird die Mannschaft des kürzlich auf dem Neubrack gestrandeten, unter deutscher Flagge fahrenden Schiffes „Anna Gessne“, Capitain H. Neeryanssen, vor hiesigem Amtsgerichte Verklarung ablegen.

Fever, 1876 Septbr. 20.  
Amtsgericht, Abth. II.  
Harbers.

v. d. Bring.

Der wegen einer Polizeiübertretung beschuldigte Dienstknecht Johann Harbers aus Buttforde, Amts Wittmund, welcher bis Mai d. J. beim Landmann Fooken zu Nederns, später beim Landmann Iken zu Gammens diente, und zuletzt bei Poppe Thompen zu Altmühlensstätte in Arbeit stand, ist nicht aufzufinden. Es wird gebeten, über den Aufenthaltsort desselben dem Amtsgerichte Mittheilung zu machen.

Fever, 1876 Septbr. 13.  
Amtsgericht, Abth. II.  
Harbers.

v. d. Bring.

### Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen der Erben des weil. Landhäuslings Gerdes Gerdes zu Grappermons, wegen öffentlichen Verkaufs der zum Nachlasse gehörigen, daselbst belegenen Landhäuslingsstelle,

wird auf Antrag der Convocanten abermals Termin zum Verkaufe auf den  
**28. Septbr. d. J., Vorm. 11 Uhr,**  
im Gerichtslocale angesetzt.

Fever, 1876 Septbr. 12.  
Amtsgericht, Abth. III.  
Gracpel.

v. d. Bring.

### Auswärtige Behörde. Proclams-Berichtigung.

Der in der Nachlasssache der weiland Ehefrau Lohmann von Altona in dem Proclam vom Septbr. d. J. auf den 26. December d. J. anberaunte peremptorische Angabetermin wird aufgehoben und dieser Termin auf den

**27. December d. J.**

verlegt.

Altona, den 18. September 1876.  
Königliches Amtsgericht, Abtheilung V.

### Siel-Sache.

Das Repartitionsregister einer vom Ausschusse der Bockhorner Sielacht genehmigten Sielanlage im Jahre 1876 von 8672 Mk. liegt vom 18. d. Mts. an 8 Tage zur Einsicht der Genossen im Hause des Sielachtrechnungsführers Eilers zu Bockhorn auf. Etwaige Einwendungen gegen das Register sind bei Verlust derselben während solcher Zeit beim unterzeichneten Vorstande einzubringen.

Barel, 1876 September 11.  
Der Vorstand der Bockhorner Sielacht.  
Harbers.

### Verpachtung.

Frau Wittwe v. Thünen in Bremen beabsichtigt von dem Landgute Suddens

**68 Matten best  
Weide-Ländereien**

im Ganzen oder bei einzelnen Abtheilungen, auf 6 Jahre, am

**Freitag, den 29. Septbr. d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,**

in E. Freerichs Wirthshaus zu Fever a. d. S. öffentlich meistbietend verpachten zu lassen und ich Pacht Liebhaber hiermit ein.

Hohenkirchen, 1876 Septbr. 21.

Oltmanns,  
Auctionator.

### Bergantungen.

Die Erben des weil. Bäckermeisters A. S. lassen am

**Montag, den 25. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

im Sterbehause daselbst öffentlich auf Zahlung verlaufen:

1 Kleiderschrank, 1 Schreibpult, 1 Mah-  
uhr, 2 Taschenuhren, silb. Es- und Zuck-  
löffel, einige Betten, Tische, Stühle, Spiel-  
gel, 1 Gartenbank, 1 Budelei, Schilder

Porzellan und Steingut, sowie sonstiges Haus- und Küchengeräth.

Nach beendigter Auction soll das zur Nachlassgebührende, im Kirchdorf Sande schön belegene, vor einigen Jahren neu erbaute

## Haus mit großem Garten,

zum Antritt auf den 1. Mai 1877, in Rols's Gasthause daselbst entweder verkauft oder verpachtet werden. In dem Hause wird seit lange Bäckerei betrieben und hat dieses Geschäft weder im Dorfe Sande noch in nächster Umgebung Concurrenz.

Neuende, 1876 September 12.

H. C. Cornelissen,  
Auct.

In Concursachen wider den Fuhrmann Carl Menken Hinrichs zu Neuendermühlenreihe

sollen am

Mittwoch, den 27. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Wohnung des Gemeinschuldners öffentlich auf Zahlungsfrist durch den Herrn Auctionator Cornelissen zu Neuende vergantet werden:

## 1 Arbeitspferd,

### 1 Ziege,

ferner: Tische, Stühle, 1 Schreibpult, Bettstellen, Schränke, Schildereien, verschiedenes Haus- und Küchengeräth, 1 Karre, 1 ledernes Pferdegeschirr, 2 Peitschen, 1 kleiner Ackerwagen auf Federn u.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Neuende, 1876 Septbr. 14.

M. U. Winnen,  
Concurator.

Die Erben des weiland Herrn G. C. von Düffel hieselbst beabsichtigen am

Freitage, den 29. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths W. B. Sannsen hieselbst



## 14 Stück

extra fette,

in der Berdumer-Kieger

Güftweide geweidete

# Kühe

Öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Die Käufer können das erstandene Vieh bis

zum Schlusse der Weidezeit in derselben Weide unentgeltlich weiter grasen lassen.

Wittmund, den 19. Septbr. 1876.

## Silden,

Königl. Pr. Auct.

### Kirchen-Sache.

Die Umlage zur Kirchencasse der Gemeinde Accum, welche à Grab 15 Pfg. beträgt, werde ich laut des zur Hebung beorderten Repartitionsregisters am 2. October d. J. erheben.

B. D. Abraham, Krf.

### Notifikationen.

## Wollene Watten,

Tafel 2 Ml. 25 Pf. und 3 Ml.,  $\frac{3}{4}$  Pfund und 1 Pfund wiegend, empfiehlt

Sever, St. Annenstraße. A. B. Deye.

## Willems' Vorlesung

Fritz Reuter'scher Dichtungen,

in Hooftiel: Freitag, 29. September, bei Herrn Jülske, in Horumeriel: Sonnabend, 30. Septbr., im „Kaisershof“,

### Abends 8 Uhr.

Familien-Karten (für 3 Personen) à 2 Ml. 25 Pf. sind in den genannten Gasthöfen, Einzel-Karten à 1 Ml. Abends an der Casse zu haben.

## 6 4 breites Rouleaux- Leinen,

schwarz und weiß gestreift, empfiehlt das Meter zu 1 Ml. 50 Pfg. zur gefälligen Abnahme

Sever, St. Annenstr. A. B. Deye.

Der Zimmermeister Joh. Cornelius zu Sedan, bei Wilhelmshaven, will sein in Winsen belegenes, z. Z. vom Grenzaufseher Aulenbach bewohntes

## Haus mit Garten

zum Antritt auf den 1. Mai 1877 unter der Hand verkaufen, und ersuche ich Reflectanten, sich am

Sonnabend, den 30. Septbr. d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

in Rudolphi Wirthshause hieselbst zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Der Zuschlag soll bei irgend annehmbarem Gebote sofort ertheilt werden.

Hohentkirchen, 1876 Septbr. 21.

Oltmanns,  
Auctionator.

Lederschuhe mit Holz- und Leder-  
sohlen, sowie Pantinen in großer  
Auswahl empfiehlt angelegentlichst  
Hooftiel. S. Lubinus.

Zwei bis drei Tonnen langährigen Roden zum  
Säen hat zu verkaufen  
Schoof. Tabe Hinrichs.

# Lampen

mit Glas-, Porzellan- u. Alabasterfüßen in reichhaltigster Auswahl und in den neuesten Facens halte zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

Für meine Lampen, aus den renomirtesten Fabriken bezogen, übernehme ich, hinsichtlich des Brennens, eine

## 2jährige Garantie

und werden alle in dieser Zeit vorkommenden Reparaturen unentgeltlich angefertigt.

**Friedrich Kleinsteuber.**  
Sever, Schlachtstraße.

## Hôtel zum schwarzen Adler zu Sever.

Am Michaelis-Markt, 26. September 1876, in den Sälen des Unterzeichneten:



## Tanz- und Unterhaltungs- Musik.

Zu zahlreichem Besuch ladet  
freundlichst ein

**J. B. Schemering.**

### Gesucht.

Ein Küchenmädchen, welches gut melken und waschen kann, auf sogleich. Lohn 150 Mk.  
Wilhelmshaven. H. A. Knopp.

Mit dem heutigen Tage übertrag ich dem Herrn Joh. Eggerichs in Werbum bei Hohenkirchen den Verkauf meiner Manufactur- und Colonialwaaren.  
Wilhelmshaven, den 18. Septbr. 1876.

Julius Andrae.

Barel. Auf sogleich oder 1. Novbr. 2 Lehr-  
linge.

A. Dreyer, Bäcker.

### Gesucht.

Auf sofort ein Großknecht.  
Burg, bei Hooftel.

S. S. Drantmann.

Damentaschen, Schreibmappen, Albums, Brief-  
taschen, Notizbücher, sowie Geld- und Cigarrentaschen  
in großer Auswahl empfiehlt

A. F. Kemmers.

Unterzeichneter hat für die Bohnenburger Schul-  
acht auf den 1. November d. J. noch ein Capital  
von 3000 Rmk. gegen genügende hypothetarisirte  
Sicherheit zu belegen.

Groß-Buschhausen bei Hooftel.

G. Fr. Gerken.

## Ein Buch, welches 60 Auflagen

erlebt hat, bedarf wohl keiner weiteren Em-  
pfehlung, diese Thatsache ist ja der beste Beweis  
für seine Güte. Für Kranke, welche sich nur  
eines bewährten Heilverfahrens zur Wiedererlang-  
ung ihrer Gesundheit bedienen sollten, ist ein  
solches Werk von doppeltem Werth und eine  
Garantie dafür, daß es sich nicht darum han-  
delt, an ihren Körpern mit neuen Arzneien ver-  
suchsweiser zu experimentiren, wie dies noch sehr häufig  
geschieht. — Von dem berühmten, 500 Seiten  
starken Buche: „Dr. Kiry's Naturheilmethode“  
ist bereits die 60. Auflage erschienen. Tausende  
und aber Tausende verdanken der in dem Buche  
besprochenen Heilmethode ihre Gesundheit, was  
die zahlreichen, darin abgedruckten Atteste be-  
weisen. Versäume es daher Niemand, sich die  
vorzügliche populär-medizinische, 1 Mark kosten-  
de Werk baldigst in der nächsten Buchhandlung zu  
kaufen oder auch gegen Einsendung von 10  
Briefmarken à 10 Pfg. direct von Richter's  
Verlags-Anstalt in Leipzig kommen zu lassen,  
welch' Letztere auf Verlangen vorher einen 100  
Seiten starken Auszug daraus gratis und franco  
zur Prüfung versendet.

Mein durch bedeutende Er-  
fahrungen vollständig completirtcs Lager  
von eis. Ofen, sowohl mit wie auch  
ohne Koch- und Regulireinrichtung,  
sowie Kochmaschinen empfehle zu  
billigen Preisen.

Altes Gusseisen nehme ich  
Tausch an.

Sever.

**K. S. Mehrtens.**

Die zum Nachlasse des weil. Gerdt Gerdes  
hörige, zu Grappermöns in der Gemeinde Gerdes  
belegene

## Landhüuslingsstell

bestehend aus Behäufung, Gärten und 10 Mor-  
Landes, kommt am Donnerstag, den

**28. d. M., Vormittags 11 Uhr.**

im Amtsgerichtslocale hieselbst zum öffentlichen Ver-  
kauf, worauf hierdurch mit dem Bemerken aufmerk-  
sam gemacht wird, daß in diesem Termin, wenn  
obervormundschaftliche Genehmigung dazu ertheilt  
Zuschlag erfolgen soll und daß die Auktionen auf  
Ankauf der Stelle verzichten.

Sever, 1876 Septbr. 18.

Gerdes.

## Jeverländische Bank.

Die Bank verleiht auf Wechsel und auf Grundbesitz, gegen Hypothekstellung, nimmt Gelder in beliebigen Beträgen, jedoch nicht unter 25 Thlr., entgegen und vergütet dafür an Zinsen jährlich:

auf 6monatige Kündigung 4  $\frac{0}{100}$

" 3 " " 3  $\frac{1}{2} \frac{0}{100}$

" kurze Frist bis zu 3  $\frac{0}{100}$

Für die Sicherheit der Einlagen haften die Unterzeichneten solidarisches mit ihrem ganzen Vermögen.

Jever, 1876 Septbr. 22.

C. Lüken. L. Mettcker.

E. Fimmen.

Die zur Zeit von dem Herrn Amtseinknehmer Fräulein benützte untere Etage meines Hauses, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Waschküche und Keller, mit daran gebauntem Stall, nebst dahinterliegendem Garten, habe ich auf den 1. Mai 1877 zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich an Herrn Magistrats-Actuar Gerdes wenden.

Jever, 1876 im Septbr.

Gerichtsectuar C a m m a n n W.

### G e s u c h t.

Auf sogleich für meinen zum Militärdienste einberufenen Sohn einen werkverständigen Gesellen auf dauernde Arbeit

Cievern, 1876 Septbr. 15.

Rienet Dirks,  
Schuhmachermeister.

2 gebrauchte recht große Hochmaschinen und einen Pyramidenofen, so gut wie neu, kann ich sehr billig abgeben.

Jever. A. S. Mehrstens.

### Geeichte

Decimal- und Tafelwaagen, geeichte messing. und eiserne

Waageballen,

### geeichte

Gewichte und Metermaße

u. s. w. empfiehlt

Jever. K. H. Mehrstens.

Sonntag, den 24. Septbr.

bei  **Tanzmusik**   
u. Albers, Südben.

Erhielt direct aus Böhmen eine Sendung seiner

## Alabaster-Lampen

nach den neuesten diesjährigen Mustern, welche bei vorkommendem Bedarf zu den billigsten Preisen empfohlen halte.

H. Egberts,

Kupferschmidt u. Klempner.

Jever, Schlachtkraße.

## Biaffava-Rub-Bürsten

sowie

## Pferde-Bürsten

in allen Sorten halte zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Jever, 15 Septbr. 1876.

H. L. Wolf.  
Bürstenmacher.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätzig:

## Mentor.

Notiz-Kalender für Schüler 1877.

Mit geschichtlichen und geographischen Tabellen.

Preis 60 Pfa.

Jever.

C. L. Mettcker & Söhne.

Ein im landwirtschaftlichen Haushalt erfahrener junges Mädchen sucht zum 1. Nov. eine Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau.

Gute Zeugnisse vorhanden. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. unter Nr. 42.

Sonntag, den 26. d. M. werden in Heids- mühle bei G. Beutner

**2 große Schweine,**

**3 Schafe,**

**1 Ziege,**

**6 Gänse**

unter der Hand verkauft werden.

## Gewerbe = Ausstellung in Oldenburg,

beim Hotel „Zum Neuen Hause“,

vom 10. bis 24. September 1876.

Die Hallen sind von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zugänglich. Des Weiteren besagen die Programme.

Die Gewerbe-Ausstellungs-  
Commission.

### G e s u c h t.

Auf sogleich oder 1. November einen ordentlichen Knecht, der pflügen kann und mit Pferden umzu- gehen versteht.

H. W. Andree.

Ein Papageienkäfig wird zu kaufen gesucht. Wo? ist in der Expedition d. Bl. zu erfahren unter Nr. 44.

Neelle und feinschmeckende Caffee's  
zu 100, 110, 120, 125 und 130 Pfg.  
per Pfund empfiehlt  
Hooftiel. H. Lubinus.

Zur jetzigen Einmachzeit empfehle  
meine Niederlage von

**Salicylsäure-Präparaten,**  
als: reine Salicylsäure, desgleichen  
Lösung und Fließpapier, als längst  
bewährte, Fäulniß widerstehende  
Mittel, ferner:

**Salicylsäure-Mundwasser**  
und  
**Zahnpulver,**  
von geprüften Chemikern zum Ge-  
brauch hergestellt. Gebrauchsan-  
weisung bei jedem Stück.  
St.-Annenstraße.

A. W. Dehe.

Das Neueste in wollenen Sachen,  
als: Seelenwärmer, Pulswärmer,  
Damenhauben, Kindermützen, Kopf-  
tücher, Kapuzen, Herren-Cachenez,  
Damentücher zc. empfehle zu billig  
gestellten Preisen.

St.-Annenstraße.

A. W. Dehe.

Zur Erhebung der vom Kreuzhamm, bei Hooftiel,  
pro 1876 zu entrichtenden Grundheuern werde ich  
am **Donnerstag, den 28. dss. Mts..**

**Nachm. von 2 bis 4 Uhr,**  
in Süßs Birthehause zu Hooftiel anwesend sein,  
was ich den Betheiligten hierdurch zur gefälligen  
Nachricht anzeige.

Hohentkirchen, 1876 September 21.

**O l t m a n n s ,**  
Auct.

**Zu verkaufen.**

Probsteier Saatroden.

St. Joost, 1876 Septbr. 19.

G. W. D n k e n .

Bei Unterzeichneten ist zu haben:

**Der Seversche Tafelkalender**  
auf das Jahr 1877,  
à Stück 25 Pf., à Dhd. 2 Rt.

Sever. **Wettker & Söhne.**

Circa 4 Stiege Roggenschöffe hat zu verkaufen  
Altgarmstiel. **F. B. J a n s s e n .**

Ich empfehle meinen Schafbock zum Bedecken  
der Schafe.

Schorrens, 1876 Septbr. 21.

**C h r i s t i a n D. J a n s e n .**

\*\* Geheimmittelschwindel und Wissenschaft.  
Nachstehendes, gewiß wichtiges Urtheil eines hoch-  
gelehrten wollen wir nicht unterlassen, hiermit zur  
allgemeinen Kenntniß unserer Leser zu bringen.

Zu wiederholten Malen und von den verschiede-  
nen Seiten auf die von dem Königl. Preussischen  
Apotheker Dr. L. Liebmann zu Stralsund dargestellten  
Pen-tsao-Präparate\*) aufmerksam gemacht, habe ich  
gern die Gelegenheit ergriffen, die Wirksamkeit des-  
selben bei vielen, und mir sehr nahestehenden Per-  
sonen zu beobachten. Wir haben es hier mit einem  
Arcanum zu thun, dessen Wirksamkeit bei Schwäche-  
zuständen, mögen dieselben noch so veraltet und die  
Folgen der betrübendsten Ursachen sein, geradezu in  
Erstaunen setzt. Manches schon geknickt erscheinende  
Leben hat durch den Gebrauch dieses köstlichen Mit-  
tels neuen Lebensmuth geschöpft und die erstorben  
geglaubte Thatkraft wiedergewonnen. Wenn einst,  
so darf dieses segensreiche und wohlthätige Präparat  
nicht mit den Mitteln verglichen werden, deren math-  
schreierischen Anpreisungen verlocken und namenlos  
unsagbares Elend im Gefolge haben. Es verdient  
(daß ich alles in Auen sage) das Prädicat „vorzüglich“  
und die allgemeinste Beachtung der Leidenden.

Professor Dr. Mahler, Berlin.  
Inhaber der goldenen Medaille  
für Wissenschaft und Kunst.

\*) Preis incl. Verp. und Gebr.-Anweis. 7 Rt.

**Etablissement Buck.**

Sonntag, 24. Septbr. 1876.

Im neuen Theatersaale.

 **Concert** 

**und Vorstellung**

der aus 7 Personen bestehenden

**Concertgesellschaft Louis Lewertoff**

U. A. kommt zur Aufführung:

Die Pflastergeheimnisse,

Das Puppenpiel,

Treen ist menschlich,

Kurtz, Duett aus der Oper: „Der Freischütz“

Kuß-Duett aus der Oper: „Die schweizerische  
Salatö“,

Der Nidelfeik,

Der gebildete Hausknecht u. a. m.

Alles Nähere durch Programm.

Anfang 7 Uhr. — Entree 50 Pf.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst

**Louis Lewertoff.**

# Speck

in schweren Seiten und bester Waare empfiehlt  
F. G. G. Düser.

Feuer, St.-Annenstr.

Am Markttag, Mittwoch, den 27. Septbr. a. c.,

## Beefsteak,

portionsweise zu jeder Tageszeit, bei  
F. D. Gerdes in Neustadtgödens.

Ich empfehle meinen

## Eber



zum Decken der Säue. Deckgeld 1  
Mk. 50 Pfg.

Sander Mühle. F. F. Erzner.

## Schwarzen Alpaca,

besonders schöne Waare, empfiehlt  
Feuer, St. Annenstr. A. W. Deye.

Per „Henriette“, Capt. Cassens, empfing eine  
Ladung bester, schottischer

## Haushaltungskohlen,

von welchen billig abgebe. — Dieselben sind sehr zu  
empfehlen, da sie nicht schlacken, sondern ähnlich wie  
Lorf zu Asche verbrennen.

Carollinensiel, im Septbr. 1876.

## O. J. Fimmen.

Die Baitz'schen  
Waldwoll-Unter-  
kleider u.  
aus Remba in Thüringen,  
ein ausgezeichnete Schutz gegen  
Erkältung, sowie

Waldwoll-Watte, Waldwoll-Del  
und dergl. Präparate — gegen Rheumatismus  
und Gicht seit vielen Jahren tausendfach bewährt  
— sind für Feuer und Umgegend nur allein ächt zu  
haben bei A. W. Deye e. b. St. Annenstr. in  
Feuer.

## König & Seetzen in Feuer

verleihen und nehmen Gelder gegen Verzinsung und  
empfehlen zum Ankauf vorräthige:

- 4% Oldenburger consolidirte Anleihe,
- 3% Oldenburg. Prämien-Obligationen,
- 4 1/2 % Bremer Staats-Anleihe,
- 4 1/2 % Nordd. Lloyd-Prioritäten in Courant,
- 4% Thaler Meiningen Prämien-Lose.

## Kieler Büdinge

empfehlen P. Koeniger.

Esens. Persönlich in Berlin eingekaufte, ele-  
gant und in Eisen für dieses Klima gebaute

## Pianino's,

und vorzüglich von starkem, klangvollem Ton, kann  
ich billig abgeben.

A. Rohlf, Orgelbauer.

## Cri-Cri,

per Stück 15 Pfennige.

F. Cramer.

Korbmöbel, Blumentische, Blumen-  
ständer, sowie Wasch- und Armbörbe  
empfehlen zu billigen Preisen

## W. Burdhardt, Korbmacher.



Feuer, Schlachtkraße.

Das Neueste in

## Lampenschirmen und Lampenschleiern

empfehlen A. F. Kemmers.



## Kinderwagen und Wiegen,

sowie Puppenwagen  
und Wiegen empfiehlt

## W. Burdhardt,

Feuer, Schlachtkraße. Korbmacher.

Eine reichhaltige Auswahl der neuesten, fertigen  
und angefangenen

## Bunt- & Tuchstickereien, Börsen und geschnitzten Holz- Sachen

sind bereits eingetroffen und empfehle dieselben zu  
sehr billig gestellten aber festen Preisen.

Feuer, den 20. Septbr. 1876.

Sophie Georg.

## Am Michaelis-Markt Tanzmusik im „Hof von Wangerland“.



Am 24. Septbr.

## Tanzmusik

bei Johann Ulfers in Winsen.

## Petroleumkochherde

sehr billig bei  
Feuer.

A. G. Mehrrens.



Am Sonntag, den 1. October:

## Grosses Gartenconcert,

Abends mit brillanter Beleuchtung.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Es ladet ergebenst ein  
Sande.

R. J. Rohlf.

### Zu vermieten.

Da ich am 1. November d. J. meinen Wohnsitz in Schaar nehme, so habe ich meine jetzige Wohnung beim Sattler Peters zu Sande bis den 1. Mai l. J. wieder zu vermieten.

Hierauf Reflectirende wollen sich bei mir melden.  
Sande, September 1876.

M. i. c. h. e. l. s.,  
Hend.-Sergeant.

Wir suchen eine bedeutende Parthie

## Rocken- und Weizen-Schöfe

anzukufen und zahlen fortwährend die  
höchsten Preise.

Lieferungen nehmen wir entgegen auf den Stationen Sever, Heidmühle, Sande und Wilhelmshaven.

In Compagnie:

H. D. Ziark's, in Schortens.  
Gerb. Gerken, Sever.

## Zur Beachtung.

Sämmtliche an mich zu zahlenden Pachtgelder sind nach wie vor an meinen Bevollmächtigten, Gärtner

Wilhelm Kunze,

in dessen Wohnung zu zahlen.  
Sever, 1876 Septbr. 22.

H. M. B. von Königshaven.

## Leih-Bibliothek

von H. F. Franz in Sever:

Nr. 3300—2 Memoiren einer Idealistin, 3 Bde., 1876.

3303—5 Egon Feld, Eine Conventienzeh, 3 Bde., 1876.

3306—8 Dellef, Benedikta, 3 Bde., 1876.

3309—11 Brachvogel, Des Mistrauens Opfer, 3 Bde., 1876.

3312—13 Warring, Lebenswege, 2 Bde., 1876.

3314 Wachenbuser, Der türkische Kosak, 1876.

3315—18 Dellef, Ein Dokument, 4 Bde., 1876.

3319—22 Samarow, Feld und Kaiser (Künste und letzte Abth. von „Um Scepter und Kronen“), 4 Bde., 1876.

## Porzellanöfen

in allen Größen und Farben liefert aufs Prompteste und Beste

Wittmund, Mühlenstraße.

H. W. S. Schulz.

### Zu verkaufen.

Circa 1500 Stück gut gebrannte Dachziegel.  
Waddewarden, 1876 Septbr. 12.

E. D. Janssen.

Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß mit dem heutigen Tage ich Vorrath von Kohleneimern, Kesselschaufeln, Feuerhaken, Blasbälgen, Kaffeekücheln und Kaffeemühlen, Kohleneisen, gedrehten Salzfässern u. dgl., welche neben selbstverfertigten Fenster- und Thürbeschlägen bei billigster Preisstellung bestens empfehle.

Achtungsvoll

C. Reusch,

Sever, Schlachtfeld, im Sept. 1876.

Schlosser.



über deren fast wunderbare Erfolge z. Einsicht 1000fältige med. Anerkennungen vorliegen, haben mir Recht unter den Ärzten großes Aufsehen erregt und bewiesen, daß diese Mittel unbestritten das bisher Vollkommenste erreichen und mit marktlicher Preis nichts gemein haben. Preis in Verpackung, ausführlicher Gebrauchsanweisung und Brochure im

Medicinalrath Dr. J. Müller in Berlin 7 Mk.

Verkauf nur in Apotheken, deren Inhaber zu wenden belieben an

Dr. Ludwig Tiedemann,

Königl. Preuss. Apotheker 1. Cl. in  
Stralsund a. d. Ostsee, Königr. Preussen.

## Bettfedern und Daunen

in neuer Waare und billigst, empfiehlt

M. Wendelssohn

Waagestraße.

## Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

H. D. Ziark's.

G. M. Daniels.

Schortens.

Langewerth.

## Geburts-Anzeigen.

Siatt Ansage.

Uns wurde heute eine gesunde Tochter geboren.  
Mennhausen. H. Harms und Frau geb. Gerret.

Durch die Geburt eines Mädchens wurden erfreut  
J. G. Edzards und Frau geb. Siebel.

Seriem, Amt Esens, 1876 Septbr. 15.

## Todes-Anzeige.

Heute Morgen 7 Uhr entschlief sanft und nach langen schweren Leiden mein inniggeliebter Gemann und meiner drei Kinder treusorgender Vater der Arbeiter Ihmle Hinrichs Simen, im 38. Lebensjahre. Schwer trifft mich dieser Schlag, da erst 8 Tagen ihm unsere jüngste Tochter in die Grube voranging. Tief betrübt stehen wir am Sarge Entschlafenen.

Verwandten und Bekannten bringen dieses Anzeige die tiefbetrübte Wittwe nebst Kindern.  
Sever, 1876 Septbr. 21.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 21. Septbr., Nachmittags 4 Uhr, statt.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wittmer u. Sohn in

— Hierzu eine Beilage —

# Ausverkauf.

Um mit allerlei Sommerartikeln und Resten aller Art zu räumen, halte auch dieses Jahr von

heute bis zum 3. October

 einen Ausverkauf. 

Ausgelegte Waarenverkaufe zu ganz bedeutend heruntergesetzten Preisen.

Als besonders empfehle:

Buckskins und Luche, per  $\frac{1}{2}$  Mtr. zu 3 bis 9 Mark,  
rein- und halbwoollene Kleiderstoffe, dito 30 bis 90 Pfg.,  
Cattune,  $\frac{1}{4}$  breit, 25 bis 35 Pfg.,  
Druckcattune,  $\frac{1}{4}$  breit, 40 Pfg.,  $\frac{1}{2}$  breit, 45 Pfg.,  
Flachs- und baumwoll. Leinen (kräftig) 20 bis 50 Pfg.,  
baumwollene Hosenzeuge 40 bis 65 Pfg.,  
sowie Gardinen, Shirting, sämmtliche Weiß- und Kurzwaaren u. s. w. u. s. w.

Letzens, 1876 Septbr. 14.

D. F. Habben.

Die von mir in Berlin persönlich eingekauften

## Winter- und Regenmäntel

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle diese zu billig gestellten Preisen.

Sever, 1876 September 20.

A. Mendelsohn.

## Landwirthschaftsschule in Herford.

Das Winter-Halbjahr beginnt Dienstag, den 10. October Das Abgangszeugniß der 1. Abtheilung verleiht die Berechtigung zum einjähr. fr. Militärdienst. Die 2. Abtheilung hat zwei Wintercurse, resp. einen Jahreskursus. Programme, sowie sonstige Auskunft durch den Director F. Burgdorf.

### Verloren.

Am 19. Septbr. 1876 von Heidmühle nach Bahnwärter Peters Hause eine Tacke. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen ein Fundgeld beim Gastwirth Fas in Ostern abzugeben.

### Gesucht.

Zum 1. November ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen.

H. Buschmann,  
Neuende.

# Grosser Ausverkauf!

Nach gemachter Inventur soll ein großer Theil unseres

## Waaren-Lagers

ganz bedeutend unter Einkaufspreis ausverkauft werden.

Als besonders billig empfehlen:

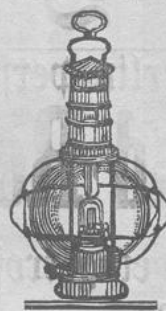
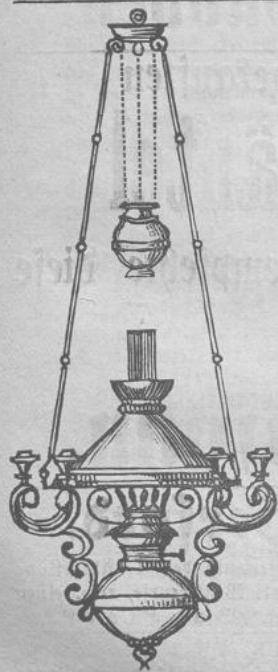
rein- und halbwollene Kleiderstoffe, Buckskins  
in allen Qualitäten, Bongshawls und Tücher,  
Flanelle in □ und gestreift, Bettmenbles, Gar-  
dinen, Cattune und Druckcattune, Tischzunge,  
Bettzunge, Teppiche, Pferddecken und vieles  
Anderere.

Eine Menge Reste aller Art werden noch beson-  
ders billiger abgegeben.

Die Preise sind fest, aber sehr niedrig.

Jever.

Gebr. Bopjans & Neemken.



## Lampen u. Laternen

ganz äußerst billig bei

**Carl Töbelmann,**

Jever.